



## Antrag

der Fraktionen von SSW, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE

### **Gigaliner Feldversuch; jetzt aussteigen**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, umgehend aus dem bundesweiten Feldversuch mit Gigalinen auszusteigen.

Zudem ist der Schleswig-Holsteinische Landtag der Auffassung, dass das vom Bund gewählte Verfahren zum Einsatz von Gigalinen rechtswidrig ist.

Begründung:

Gigaliner tragen dazu bei, dass Verkehre von der Schiene auf die Straße verlegt werden und schaden damit der Umwelt. Der Betrieb von Gigalinen führt darüber hinaus zu einer extrem hohen Belastung unseres schon jetzt stark belasteten Straßensystems und bedeutet eine erhöhte Gefahr für die Verkehrssicherheit.

Laut Landesregierung hat Bundesverkehrsminister Ramsauer mehr Straßen für den bundesweiten Feldversuch mit Gigalinen eingeplant als von Schleswig-Holstein angemeldet.

Hierunter sind auch gänzlich ungeeignete Straßen wie die B 5 zwischen Husum und Meldorf, die B 200 zwischen Husum und Flensburg und die B 199 zwischen Niebüll/Leck und Flensburg. Die Ausweitung des Streckennetzes für den Feldversuch verstärkt die o.g. Probleme zusätzlich.

Der Bund diktiert ohne Abstimmung und Zustimmung der beteiligten Länder die Bedingungen des Feldversuchs. Die Landesregierung beteiligt sich mit ihrer Zustimmung zum Feldversuch auch noch aktiv an der Schwächung der Länderkammer.

Mit dem vom Bundesverkehrsminister Ramsauer geplanten 5-jährigen Feldversuch mit dem Einsatz von Gigalinern mittels einer Ausnahmeverordnung soll die Zustimmung des Bundesrates umgangen werden. Ein Rechtsgutachten des Deutschen Institutes für Urbanistik (Difu) aus dem Jahr 2010 hat nachgewiesen, dass bundesweite Testfahrten mit den 25,25 Meter langen LKW nur durch ein neues Gesetz mit Zustimmung von Bundestag und Bundesrat erlaubt sind. Zum gleichen Ergebnis kommt die verfassungsrechtliche Prüfung des Entwurfs zu einer Verordnung über Ausnahmen von straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften für Fahrzeugkombinationen mit Überlänge durch Prof. Dr. DR. h.c. Ulrich Battis vom 2. September 2011.

Deshalb muss Schleswig-Holstein dem Beispiel von Hessen folgend, die Beteiligung am fünfjährigen Feldversuch mit dem Einsatz von Gigalinern auf Straßen in Schleswig-Holstein sofort zurückziehen.

Lars Harms  
und Fraktion

Marion Sellier  
und Fraktion

Dr. Andreas Tietze  
und Fraktion

Björn Thoroé  
und Fraktion